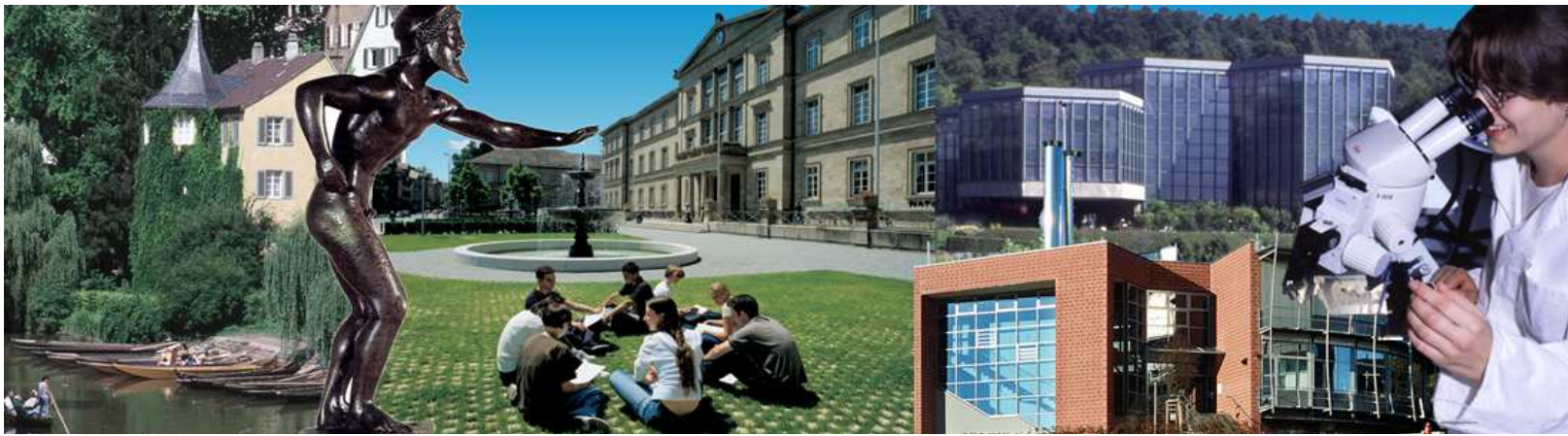




Motivation zur Abfalltrennung

Abfallentsorgung an Hochschulen, 21.06.2011





Eberhard-Karls-Universität Tübingen

- Gegründet 1477
- 7 Fakultäten: Ev.-Theol., Kath.-Theol., Jur., Med.,
Wirtsch./Sozialwiss., Philosoph. und Math/Naturwiss.
- ca. 25 000 Studierende, davon ca. 3000 international
- 43% der Studierenden absolvieren ihr Studium teilweise im
Ausland
- 5500 Beschäftigte davon ca. 400 ProfessorInnen
- 180 Partnerschaften mit Universitäten in 45 Ländern
- 183 Gebäude, verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- Campus für den Großteil der naturwissenschaftlichen Institute





Besondere Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen

- Neurowissenschaften
- Molekularbiologie der Pflanzen
- Zellbiochemie
- Infektionsforschung
- Geo- und Umweltforschung
- Astro- und Elementarteilchenphysik
- Quantenphysik und Nanotechnologie
- Arzneimittelforschung
- Überwindung von Therapieresistenz
- Archäologie und Urgeschichte
- Asien-Orient-Forschung
- Sprachforschung
- Empirische Bildungsforschung



Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Hölderlinstr. 11, 72074 Tübingen

Abfallberaterinnen für
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Annette Eissler
Anita Jenewein

Tel. 07071/29-77421
Tel. 07071/29-77753



Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Einige Zuständigkeiten:

- Beratungen für sicheres Arbeiten in Labors, Büros, Werkstätten
- Unfalluntersuchungen
- Brandschutz
- Gefahrstoffe
- Organisation 1. Hilfe Kurse
- Abfallentsorgung
- Gewässerschutz



Chemikalienlager

Auf der Morgenstelle 22, 72076 Tübingen

Betriebsbeauftragter für Sonderabfall

Dr. Stefan Drobnik Tel. 07071/29-77386



Wertstoffhof







Erfasste Fraktionen

- Restmüll
- Papier
- Datenschutzpapier
- Bioabfall
- Holz
- Metall
- Elektronikschrott
- Batterien
- Starterbatterien
- CDs, Disketten,
Bänder
- Sperrmüll
- Leichtverpackungen
- PVC
- Styropor
- Braun-, Grün-,
Weissglas
- Laborglas

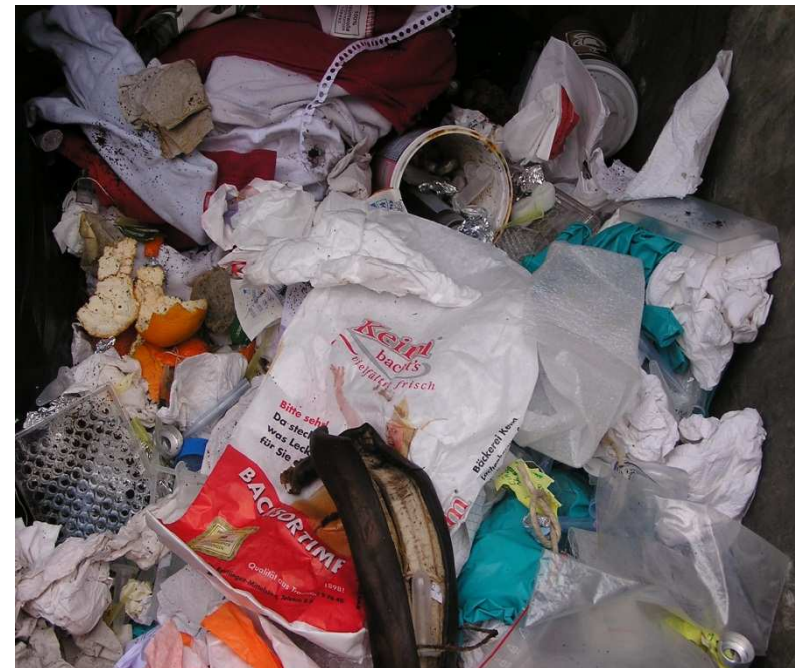


Abfalltrennsysteme





Problematik Abfalltrennung







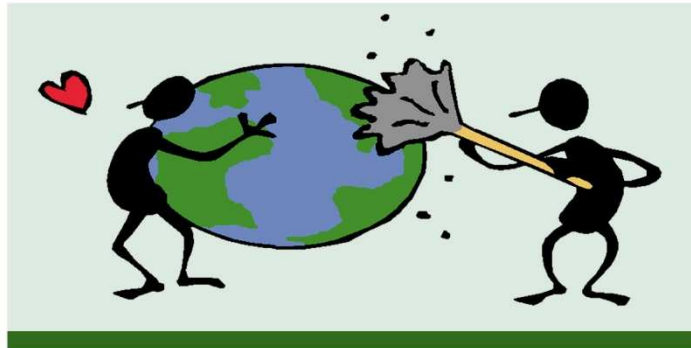
Chemikaliengebinde im Glascontainer







EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



ABFALL-ABC

Abfallentsorgung an der Universität Tübingen


DEZERNAT VI – BAU, SICHERHEIT UND UMWELT
Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz





[http://www.uni-tuebingen.de/
einrichtungen/verwaltung-
dezernate/vi-bau-sicherheit-und-
umwelt/abteilung-
2/abfallentsorgung.html](http://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/verwaltung-dezernate/vi-bau-sicherheit-und-umwelt/abteilung-2/abfallentsorgung.html)




Aufkleber für Sammelbehältnisse

Restmüll Remaining Waste	
	Was gehört da rein?
	z.B. Asche, Glühbirnen, Hygieneartikel, Einmalhandschuhe, Pipettenspitzen, Kerzenwachs, Kehricht, kleine kaputte Gegenstände, Kohlepapier, Leder, Porzellan, Spiegelglas (in kleinen Mengen)
	Was nicht?
Alle organischen Abfälle (Bioabfall), Papier, Pappe, Glas, Verpackungen, Problemstoffe, Sperrmüll, Holz, Schrott, Aluminium, Korken, Neonröhren und Energiesparlampen	

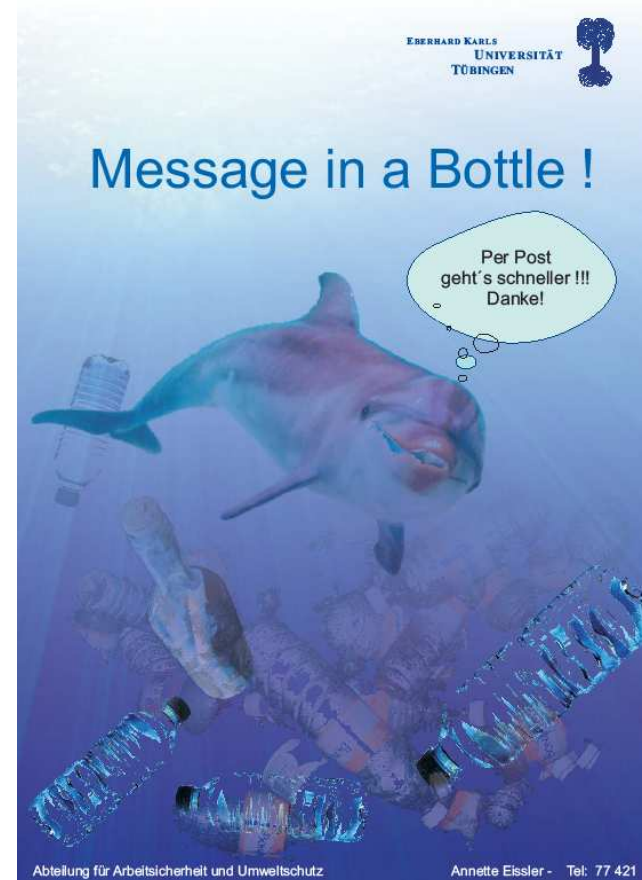
Gelber Sack Packaging Waste	
	Was gehört da rein?
	Entleerte Verpackungen (ohne Gefahrstoffzeichen!) aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen, z.B. Folien, Getränkétüten, Tuben, Getränke- und Konservendosen, Schraubverschlüsse, Plastiktüten und -flaschen, Tetrapaks
	Was nicht?
Einmalhandschuhe, Schläuche, Spritzen, Kanülen, Petrischalen, Papier / Pappe, Glas, Bioabfall, Kork, Sonderabfälle	

Bioabfall Organic Waste	
	Was gehört da rein?
	Alle organischen Abfälle: Obst- und Gemüsereste, Speisereste, Vesperabfälle, Kaffee-/Teesatz, Eierschalen, abgestorbene Zimmerpflanzen, Papier-/Einmalhandtücher, Papiertaschentücher
	Was nicht?
Korken, Leder, farbig bedrucktes Papier, Textilien, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Gummi, Plastiktüten, Hygieneartikel BIOABFALLEIMER MIT ZEITUNGSPAPIER AUSLEGEN!	

Papier / Pappe Paper / Cardboard	
	Was gehört da rein?
	Einzelne Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Papierbögen, Papiertüten, Knüllpapier etc.. Auch Papier- und Pappverpackungen (keine Kartonagen)
	Was nicht?
Verschmutztes Papier, beschichtetes Papier, Krepppapier, Kohle- und Blaupapier (Restmüll), Küchenpapier und Papiertaschentücher (Bioabfall) . Keine Stapel von Büchern oder Zeitschriften!	



Motivationsplakate zur Abfalltrennung – eine Umweltmaßnahme





EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Die
einzige
Trennung
ohne Herzscherz !

Abteilung für Arbeitssicherheit und Umweltschutz Annette Eissler - Tel: 77 421

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Alles
im Eimer?

Abteilung für Arbeitssicherheit und Umweltschutz Annette Eissler - Tel: 77 421



Ein Schwein kommt selten allein !

**Wie wär's mit sortieren
und entsorgen ?**



**Natürlich kannst du
mich küssen !!!!**

**Aber du brauchst kein Wunder erwarten !!!!
Richtig sortieren und
entsorgen, musst du
trotzdem selbst !!!**





Universität Tübingen · Geschwister-Scholl-Platz · 72074 Tübingen

Abfall - Info

zur Entsorgung von CDs

Abfallberatung

Annette Eissler
Telefon: 0 70 71 - 29 7 74 21
Telefax: 0 70 71 - 29 56 43
annette.eissler@verwaltung.uni-tuebingen.de

Anita Jenewein
Telefon: 0 70 71 29 7 77 53
anita.jenewein@verwaltung.uni-tuebingen.de
Internet: <http://www.uni-tuebingen.de/asi>

Hölderlinstr. 11, 1. Obergeschoss, Z

Eine CD besteht hauptsächlich aus Polycarbonat. Die gepresste Kunststoffscheibe wird mit einer Aluminiumschicht bedampft und mit einer Schutzschicht lackiert und bedruckt. Beim Recycling wird der Verbund entweder durch mechanische oder chemische Verfahren aufgetrennt. Dadurch lässt sich ein hochwertiger Kunststoff zurückgewinnen.

Die CDs werden an der Universität Tübingen zentral gesammelt und zum Recycling weitergeleitet.

An folgenden **Sammelstellen** der Universität Tübingen können CDs abgegeben werden:

Talbereich:

Abteilung Arbeitssicherheit
und Umweltschutz
Hölderlinstr. 11

Anlieferung nach telefonischer
Anmeldung unter Tel. 77417,
77421 oder 77753

Morgenstelle:

Wertstoffhof beim Fernheizwerk II

Öffnungszeiten Wertstoffhof:
Mo., Di., Do., Fr.: 9:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 13:00 - 15:00 Uhr

Bitte beachten Sie den Datenschutz! Wenn sich auf der CD vertrauliche Daten befinden, ritzen Sie mit einem scharfen Gegenstand einen breiten Kratzer über die Oberfläche.

April 2010



Dieser Abfallbehälter wurde nicht geleert, da Wertstoffe und Restmüll nicht getrennt wurden! Eine sachgerechte Entsorgung ist somit nicht möglich!

Bitte trennen auch Sie Ihren Abfall in folgende Fraktionen:

- Altpapier
- Gelber Sack Wertstoffe (Verpackungen)
- Bioabfall
- Glas
- Restmüll

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Zentrale Verwaltung,
Sachgebiet Arbeitssicherheit und Umweltschutz, Tel. 29 – 77421



Abfallentsorgung auf der Morgenstelle, Gebäude E

Sammlung in Büro und Labor von:

Papier und **Restmüll**: Behältnisse werden vom Reinigungspersonal entleert.

Sammlung in den Fluren:

Papier, **Gelber-Sack-Wertstoffe**, **Restmüll**: Gemos-Abfalltrennbehältnisse werden **dienstags und donnerstags** von den Mitarbeitern der Fa. ALBA entleert.

Bioabfall – wird **täglich** von den Mitarbeitern der Fa. ALBA kontrolliert und bei Bedarf entleert.

Sammlung in der 1. Ebene (Abfallraum):

Kartonagen, Gelbe Säcke aus den Sozialräumen und volle Restmüll- und Papiersäcke müssen hergebracht werden.

Loses Papier (z.B. aus Aktenordnern) oder Papierabfall aus Aktenvernichtern muss in verschlossenen Papiersäcken bereitgestellt werden.

Styroporformteile und -chips in separaten Plastiksäcken bereitstellen (Chipssäcke verschlossen).

Die bereitgestellten Säcke und Kartonagen werden täglich von den Mitarbeitern der Fa. ALBA abgeholt. **Restmüll und Papierabfälle, die nicht in Säcken bereitgestellt werden, sowie Bücher und Kataloge werden nicht durch die Fa. ALBA entsorgt!**

Bitte beachten!!

Elektrogeräte, Sperrmüll oder Abfälle, die nicht alltäglich und in großen Mengen oder mit hohem Gewicht z.B. bei Aufräum- oder Umzugsaktionen anfallen, müssen selbst zum Wertstoffhof gebracht werden. Falls dies nicht möglich ist, kann die Fa. ALBA beauftragt werden. Die Kosten müssen dann von der jeweiligen Einrichtung getragen werden.

Wertstoffhof:

Dort werden alle hausmüllähnlichen Abfälle/Wertstoffe (kein Sonderabfall!), die an der Universität anfallen, zu den Öffnungszeiten angenommen (Tel. 77759).

Bücher, Zeitschriften und Kataloge müssen dort angeliefert werden.

Sauberes Laborglas mit unkenntlich gemachten Inhaltsbezeichnungen und Gefahrstoffzeichen muss dort angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch von 13:00 – 15:00 Uhr

Noch Fragen???

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Eissler (29 – 77421) oder an Frau Jenewein (29 – 77753).



Waste Disposal in Tübingen



Waste has to be disposed of in four different ways. Hence four different bins with four different colours are provided:

PAPER

⇒ newspapers, magazines, paper sheets and cardboard

ORGANIC WASTE



⇒ meal residues, residues of fruit and vegetable, tea bags, coffee grounds



PACKAGING WASTE



⇒ all packaging materials with the 'green point' symbol except glass or paper. That can be tetrapack, yoghurt pots, aluminium foils, plastic bags, crown caps etc.

REMAINING WASTE

⇒ cigarette stump, sanitary towels etc.



GLASS

⇒ non deposit bottles and glass
(glass - recycling should be done by the user)

In order to achieve a maximal reuse of recycling material a precise separation of waste material is necessary.

We thank you for your participation!



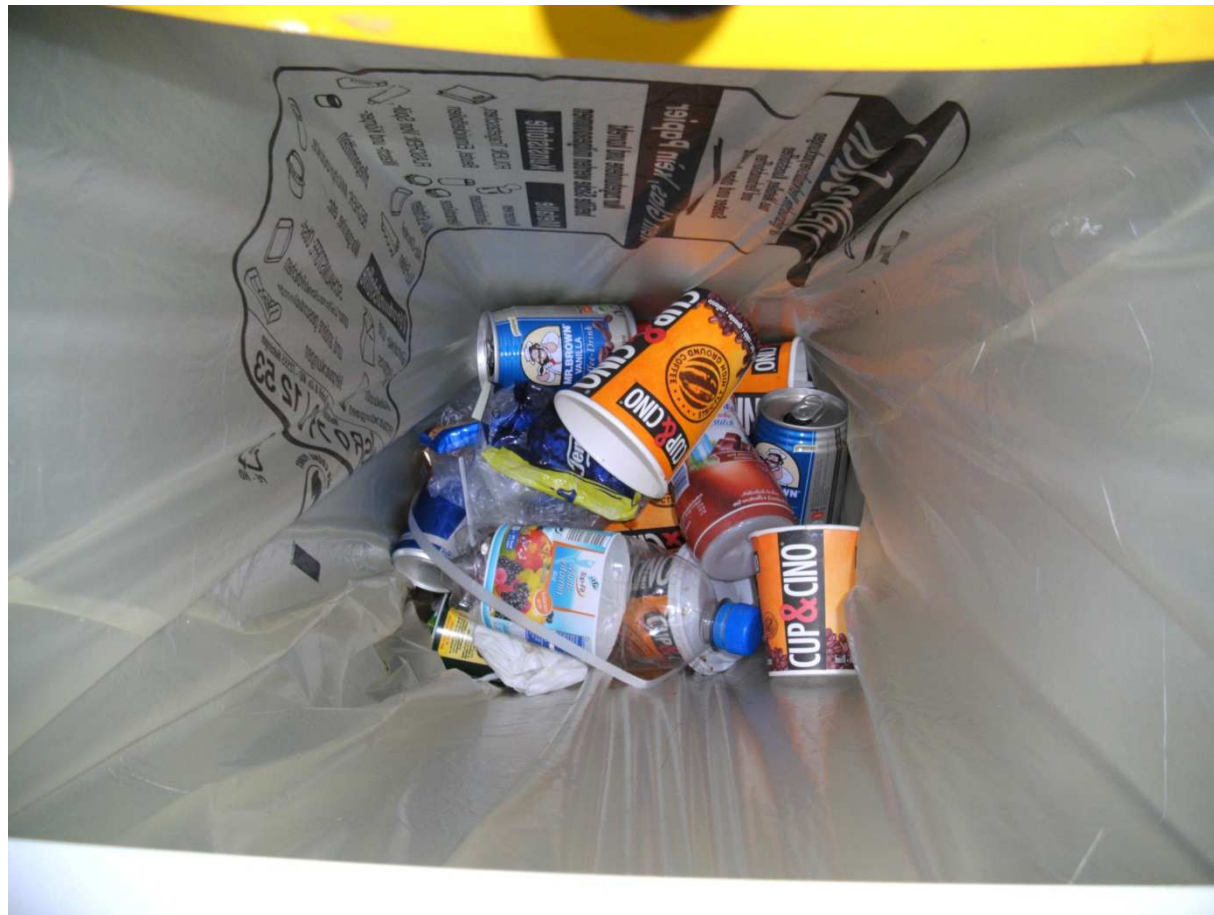
Schulung des Reinigungspersonals





Motivierung der Abfallbeauftragten

1. Zusammenarbeit mit KollegInnen der Sonderabfallentsorgung und des Universitätsklinikums
2. Jährliche Treffen der AbfallberaterInnen aus der Region Reutlingen/Tübingen (Städte, LRA, IHK, Uni, Klinikum)
3. Jährlicher Austausch mit den Abfallbeauftragten der baden-württembergischen Universitäten
4. Teilnahme an den HIS-Veranstaltungen in Clausthal
5. EMAS-Prozess lenkt Aufmerksamkeit auf das Tätigkeitsfeld der Abfallbeauftragten





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!